

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: DGZ Prehlitz-Penkwitz, Meuselwitzer Str. 4b, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Hauptausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Wandt, Sieglinde (i.V.)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Meißner, Manfred)		
Heilmann, Thomas	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kahnt, Holger	3	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. 02. 2016
Kabisch, Andrea		
Hartmann, Hans-Jürgen	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. 05. 2016
Giegold, Christian (i.V.)		
Rübartsch, Karlheinz)		
Dr. Stahl, Lothar	5	Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für die Gemeinde Elsteraue und die Sicherung der Finanzierung der Planungsleistungen
Pleß, Hartmut	6	Beratung und Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2011
Bittner, Karla	7	Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilfläche der L193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße und Aufhebung des Beschlusses 384/05/2014
Barsi, Maria		
Keinitz, Jens	8	Anfragen und Anregungen
<u>Entschuldigt:</u>		
Rübartsch, Karlheinz		
<u>Gäste:</u>		
Frau Nitzsche, FV	9	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. 02. 2016
Herr Kaufmann, BW		
<u>Protokollführer</u>	10	Beratung und Beschluss zur befristeten Einstellung
Müller, Corinna	11	Beratung und Beschluss zum Antrag der Elterninitiative „Kindertagesstätte Montalino Draschwitz“ e. V. zur Verlängerung des Mietvertrages
	12	Beratung und Beschluss zur Interessenbekundung der Malteser Hilfsdienst gGmbH zur Übernahme der Trägerschaft von Kindertagesstätten
	13	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 60/11 in der Flur 6 der Gemarkung Rehmsdorf
	14	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 239 in der Flur 1 der Gemarkung Könderitz
	15	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 57 in der Flur 6 der Gemarkung Spora
	16	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	17	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 31. 08. 2016 für heute zu einer im Dorfgemeinschaftszentrum Prehlitz-Penkwitz stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-82-** bis **-88-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Wandt
stellv. Ausschussvorsitzende
Hauptausschuss

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 84
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Frau Wandt begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sie teilt den Mitgliedern des Hauptausschusses mit, dass sie als Vertreterin von Herrn Meißner gemäß § 50 KVG LSA kein Stimmrecht besitzt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 84
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 51/09/2016 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 84
3	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. 02. 2016</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 52/09/2016 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. 02. 2016 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 84
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. 05. 2016</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 53/09/2016 Die Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. 05. 2016 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 85
5	<p><u>Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für die Gemeinde Elsteraue und die Sicherung der Finanzierung der Planungsleistungen</u></p> <p>Frau Wandt erläutert einleitend die Notwendigkeit der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes für die zukünftige Beantragung von Fördermitteln in allen Bereichen. Wie in der Beschlussvorlage dargelegt, können auch für die Erstellung dieses Gemeindeentwicklungskonzeptes Fördermittel beantragt werden, z. Z. liegt diese Förderung bei 75 % der Gesamtkosten. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung entschlossen, jetzt die Erstellung eines solchen Konzeptes anzugehen.</p> <p>Herr Dr. Stahl sieht keine Alternative zur Erstellung eines solchen Konzeptes, auch wenn sich daraus nicht die Garantie für zukünftige Förderung ableiten lässt. Aber allein schon wegen der privaten Antragsteller, die Fördermittel beantragen wollen und dann keine bekommen würden ohne dieses Konzept, bleibt uns gar keine andere Wahl als das Konzept zu erstellen.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 54/09/2016</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 29. 09. 2016:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für das gesamte Gebiet der Einheitsgemeinde Elsteraue. 2. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 66.500,00 € zur Durchführung der Planungsleistungen für die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK). Die Mittel werden gem. § 19 Abs. 3 KomHVO als übertragbar erklärt. <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> <p>Frau Barsi und Herr Hartmann erscheinen zur Sitzung.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 86
6	<p><u>Beratung und Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2011</u></p> <p>Frau Wandt erklärt, dass die Erstellung der Eröffnungsbilanz eine lange Zeitspanne in Anspruch genommen hat, allerdings ist die Gemeinde Elsteraue dennoch eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die auf eine geprüfte Eröffnungsbilanz verweisen können. Die Eröffnungsbilanz zeigt, dass die Gemeinde zum 01.01.2011 wirtschaftlich nicht schlecht aufgestellt war, die jetzige Situation kann aber erst nach der Erstellung der Jahresrechnungen ab 2011 konkret eingeschätzt werden.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt an, ob die Möglichkeit besteht, an den Gemeinderat eine Aufstellung über die entstandenen externen Kosten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz zu übergeben? Weiterhin fragt er, ob in der Eröffnungsbilanz die Rückstellung der Kostenbeteiligung der Gemeinde am Klärwerk Göbitz enthalten ist?</p> <p>Herr Kahnt erklärt, dass diese Zahl hier nicht enthalten ist, aber auch hier nicht hineingehört.</p> <p>Herr Heilmann und auch Frau Kabisch fragen, zu welchem Zweck eine solche Kostenaufstellung gemacht werden soll? Es wird daraus kein Nutzen entstehen und der Aufwand in der Verwaltung wäre sicher hoch. Herr Hartmann ist ebenfalls dieser Meinung, es bringt uns jetzt überhaupt nichts mehr, wenn wir über diese Kosten informiert werden.</p> <p>Frau Wandt fragt, ob die Mitglieder des Ausschusses generell dieser Meinung sind. Dies wird mehrheitlich mit Ja beantwortet und damit soll diese Kostenaufstellung nicht gemacht werden.</p> <p>Frau Wandt ergänzt noch, dass die Gemeinde Elsteraue vom Burgenlandkreis ausgewählt wurde als Testgemeinde für die Prüfung der Jahresrechnung durch ein externes Wirtschaftsprüfungsbüro. Dies kostet natürlich deutlich mehr als die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt. Da wir aber als Testgemeinde ausgewählt wurden, bekommen wir die gleichen Konditionen wie bei der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, rechnen aber mit einer schnelleren Bearbeitung.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 55/09/2016</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 der Gemeinde Elsteraue zu beschließen. Gleichzeitig beschlossen werden die örtlich festgelegten Nutzungsdauern sowie die Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Elsteraue. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> <p>Herr Pleß erscheint zur Sitzung.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 87
7	<p><u>Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilfläche der L193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße und Aufhebung des Beschlusses 384/05/2014</u></p> <p>Frau Wandt erläutert anhand der Beschlussvorlage, dass über den Sachverhalt bereits seit 2014 mehrfach in den Ausschüssen und im Gemeinderat diskutiert wurde. Der Gemeinderat hat sich gegen eine Abstufung der Straße ausgesprochen. Da die Stadt Zeit zwischenzeitlich der Abstufung bis zu ihrer Gemarkungsgrenze zugestimmt hat, wurde die Gemeinde erneut aufgefordert, sich dazu zu positionieren. Im Bauausschuss am 07. 06. 2016 wurde über einen Kompromissvorschlag diskutiert, dieser letztendlich aber auch mit 4 Nein-Stimmen abgelehnt.</p> <p>Herr Dr. Stahl bekräftigt noch einmal die Meinung des Bauausschusses, dass diese Straße von Zeitz aus eindeutig als Zubringerstraße für die B2 gesehen werden muss und damit übergeordnete Bedeutung hat. Diese Ansicht teilen auch die anderen Ausschussmitglieder.</p> <p>Herr Heilmann hat in den letzten Monaten mehrfach gesehen, dass an der Industrieparkstraße Verkehrszählungen durchgeführt wurden. Sind hierzu Ergebnisse bekannt bzw. wer diese Zählungen durchgeführt hat?</p> <p>Dazu liegen der Verwaltung keine Ergebnisse vor, so Herr Kaufmann. Wer diese Zählung beauftragt hat ist ebenfalls nicht bekannt, es kann aber beim Landkreis eine Nachfrage dazu erfolgen.</p> <p>Herr Giegold gibt zu bedenken, dass die Gemeinde mit einer Ablehnung der Abstufung evtl. nur erreicht, dass sich das Verfahren zur Abstufung ein wenig hinzieht, letztendlich aber die Straße doch abgestuft wird und dann vielleicht vorher nicht saniert wird, so wie es uns jetzt angeboten wurde.</p> <p>Herr Kaufmann erwidert, dass der Vorgang ja bereits 2015 zum Landesverwaltungsamt zur Entscheidung gegeben wurde. Diese wurde bis heute nicht getroffen, vermutlich weil die Änderung der Verkehrsbedeutung durch die Landesstraßenbaubehörde nicht nachgewiesen werden konnte.</p> <p>Herr Heilmann fragt, ob es Vergleichszahlen einer ähnlichen Straße in der Gemeinde gibt, was an jährlichen Unterhaltungskosten für so eine Straße anfällt (Winterdienst, Mäharbeiten u.ä.)? Auf jeden Fall sparen wir uns die Kosten solange, bis eine Entscheidung dazu gefällt wird.</p> <p>Frau Kabisch sieht das genauso, die Unterhaltung der Straße ist sicher nicht billig und deshalb sollten wir versuchen, die Abstufung so lange wie möglich hinauszuzögern.</p> <p>Herr Kahnt versteht die Argumentation des Bauausschusses, allerdings stimmt er Herrn Giegold dahingehend zu, dass wir bei einer Ablehnung damit rechnen müssen, dass wir die Straße dann irgendwann unsaniert per Beschluss übergeben bekommen. Das muss der Gemeinde klar sein.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 56/09/2016</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Beschluss-Nr. 384/05/2014 wird aufgehoben. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Umstufung des in der Anlage 8 gekennzeichneten Straßenabschnitts von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zur Maßnitzer Kreuzung von Landesstraße zur Gemeindestraße zum 01.01. 2017. Die Umstufung ist öffentlich bekannt zu machen. <p>Der Beschluss wird mit 0 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 88
8	<u>Anfragen und Anregungen</u> Es gibt keine Anfragen der Ausschussmitglieder.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 88
16	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Frau Wandt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. BS HA 57/09/2016 BS HS 58/09/2016 BS HA 59/09/2016 BS HA 60/09/2016 BS HA 61/09/2016 BS HA 62/09/2016 und BS HA 63/09/2016 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 15.09.2016 Seite: 88
17	<u>Schließen der Sitzung</u> Frau Wandt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.